

## AG-Pädiatrie DGSM

1. Die Arbeitsgruppe Pädiatrie hat vom 11. bis 13. März 2011 in Rostock-Warnemünde ihre Frühjahrstagung abgehalten. Im Rahmen dieser Frühjahrstagung fand eine Arbeitsgruppensitzung statt. Ein Protokoll dazu wird separat veröffentlicht. Auf der Frühjahrstagung wurden auch für Nichtmitglieder der Arbeitsgruppe wissenschaftliche Vorträge zu schlafbezogenen Atmungsstörungen bei Früh- Neugeborenen, Heimbeatmung, Schulleistung und Schlaf angeboten, sowie zu interdisziplinären pädiatrisch-somnologischen Themen. Ebenso wurden Workshops veranstaltet zur PSG-Ableitung und PSG-Auswertung sowie zur Therapie behavioraler Insomnien bei Vorschul- und Grundschulkindern als Train-the-Trainer-Seminar. Die Veranstaltung wurde von insgesamt 280 Teilnehmern besucht.
2. Die Multicenterstudie „Polysomnographische Normwerte bei Kindern und Jugendlichen“ ist inzwischen abgeschlossen. Eine erste Veröffentlichung erfolgt in der Zeitschrift „Sleep Medicine“. Zwei weitere Veröffentlichungen sind im Review-Verfahren. Derzeit werden die Daten von Frau Dr. Scholle weiterbearbeitet, um für die Praxis relevante Perzentilenkurven zu erstellen, die im Kompendium Schlafmedizin veröffentlicht werden.
3. Nach intensiver Beratung wurde auf der Frühjahrstagung der AG-Pädiatrie in Rostock das Positionspapier zur Diagnostik von Schlafstörungen und schlafbezogenen Atmungsstörungen im Kindes- und Jugendalter verabschiedet. Es soll die Grundlage für ein standardisiertes Vorgehen in der Kinderschlafmedizin darstellen und als Entscheidungshilfe bei Diskussionen mit dem MDK dienen.
4. Unter Federführung von Prof. Paditz wird eine Wirtschaftlichkeitsberechnung für Schlaflaboruntersuchungen bei Kindern angestrebt. Die Umsetzung ist abhängig von einer finanziellen Unterstützung. Industrievertreter wurden diesbezüglich bereits angesprochen.
5. Unter Federführung von Dr. Brockmann, Santiago, ist eine Multicenterstudie zur ambulanten Diagnostik schlafbezogener Atmungsstörungen bei Kindern geplant. Auch deren Realisierung hängt von den Finanzierungsmöglichkeiten ab.
6. Die AG-Pädiatrie ist in weiteren wissenschaftlichen Gesellschaften vertreten, so in der DGKJ im Konvent und mit einem Symposium auf der Jahrestagung und in der GPP. Eine Zusammenarbeit besteht mit der Sektion für pädiatrische Somnologie in Österreich, mit der zusammen die nächste Frühjahrstagung in Graz veranstaltet wird.

Dr. Wiater

AG-Sprecher

Köln-Porz, 30.03.2011